

Suchtkrankheit und Erwerbsfähigkeit

Menschen mit Suchtproblematik - eine Herausforderung für AMS-BeraterInnen in der Vermittlung

Ziel:

Ziel des Projektes war die Schulung von AMS MitarbeiterInnen im professionellen Umgang mit suchtkranken Menschen. Darüber hinaus sollten die für diese Zielgruppe zuständigen Organisationen besser miteinander vernetzt werden: PSD, AMS, BGKK und PVA.

Zielgruppe:

Zielgruppe dieses Weiterbildungsangebotes waren AMS-MitarbeiterInnen der Landesgeschäftsstelle und der regionalen Geschäftsstellen des AMS Burgenland (ca. 32 Personen)

Region:

Burgenland

Projektlaufzeit:

1. Oktober 2011 - 30. März 2012

Projektbeschreibung:

Der missbräuchliche Konsum von legalen als auch illegalen Suchtmitteln, das große Problem unserer heutigen Gesellschaft, hat enorme Auswirkungen auf die tägliche Arbeit in öffentlichen Institutionen, wie AMS, WK, AK, Bezirkshauptmannschaften und Gemeindeämtern. KundInnen mit Suchtproblematik zählen zu einem Personenkreis, der schwierig zu vermitteln ist und BeraterInnen durch die scheinbar verminderte Kooperationsbereitschaft fast täglich vor neue Herausforderungen stellt.

Alle Menschen, die im Alltag mit KlientInnen, KundInnen und PatientInnen, die in den Teufelskreis der Sucht geraten sind, arbeiten, benötigen überaus professionelles, fachkundiges Wissen, ein klares Rollenverständnis und ein lebensweltorientiertes KlientInnenbild, damit der Umgang mit suchtkranken Menschen nicht zum Burnout des/der Betreuenden wird, sondern professionell gestaltet werden kann. Dieser professionelle Umgang mit suchtkranken Menschen kann durch weiterbildende Schulungen erarbeitet und erlernt werden.

Die Schulung wurde für zwei Tage (16 UE zu je 50 Min.) konzipiert, um eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Thema zu gewährleisten. Es werden 2 Schulungstermine für Herbst 2011 ausgeschrieben. Die Räumlichkeiten für die Schulung wurden vom AMS Burgenland zur Verfügung gestellt. Die ReferentInnen wurden aus dem ExpertInnenpool der Fachstelle bestellt, das Themenfeld Sucht und Arbeit wurde von den Fach- bzw. ChefärztInnen der BGKK, der PVA und der PSD Bgld. GmbH abgedeckt.

Schulungsinhalte:

- Wissensvermittlung zum Themenbereich Sucht (1 UE)

- Stärkung der Rolle als AMS-BetreuerIn (3 UE)
- Begegnung mit suchtkranken Menschen (4 UE)
- Sucht und Arbeit (8 UE)

Gesamtkosten: ca. € 3.000,--

Finanzierung: Europäischer Sozialfonds (ESF), Land Burgenland

Projektträger: WiBAG - Wirtschaftsservice Burgenland AG

Projektumsetzung: Die Schulungsmaßnahme wird von der PSD Burgenland GmbH (Fachstelle Suchtprävention, Burgi Hausleitner MSM) in Kooperation mit dem AMS Burgenland, der BGKK und der PVA Landesstelle Burgenland durchgeführt.

Kontakt:

Fachstelle für Suchtprävention Burgenland

Burgi Hausleitner, MSM

Josef-Hyrtl-Platz 4

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 / 57979 / 20000

E-Mail: suchtpraevention@psd-bgld.at

<http://www.psd-bgld.at>